



**BATTERIEMANAGEMENT**

**LEITFADEN**

## Inhalt

SEITE	ÜBERSCHRIFT
3.	Ausrüstung für das Batteriemangement
4.	Management/Identifizierung des Batteriebestands
5.	Bestandsprüfung/Wartung
6.	Verfahren für die monatliche Bestandsprüfung und Nachladung
6.	Leitfaden zur Prüfung der Leerlaufspannung des Batteriebestands

## Ausrüstung für das Batteriemangement

Händler, die GS YUASA Batterien verkaufen, sollten über die folgende Ausrüstung verfügen, um das Batteriemangement, die Wartung und die ordnungsgemäße Garantieprüfung von Batterien durchführen zu können.

- **Batterieladegerät**

Alle Händler müssen ein Batterieladegerät besitzen, um Batterien, die nicht die erforderliche Spannung aufweisen und Batterien, die im Rahmen eines Batterietests aufgeladen werden müssen, aufzuladen.

- **Digitalmultimeter (DMM) oder Voltmeter**

Alle Händler müssen über ein Digitalmultimeter (DMM) oder Voltmeter mit einer mindestens zweistelligen Anzeige verfügen, um die für Batterien erforderlichen Bestandsmanagementverfahren durchführen zu können.

- **Batterieprüfgerät (GYT050 oder GYT250)**

Alle Händler sollten über ein Batterieprüfgerät verfügen, das die Leitfähigkeit testet, um sicherzustellen, dass sie die für den Umgang mit Garantieansprüchen benötigten Verfahren durchführen können.

<b>Batteriepflege und Testausrüstung</b>	
<b>Batterieladegerät (Beispielbild)</b>	
<b>Digitalmultimeter (Beispielbild)</b>	
<b>Batterieprüfgerät (Beispiel Yuasa GYT250 Leitfähigkeitstester)</b>	

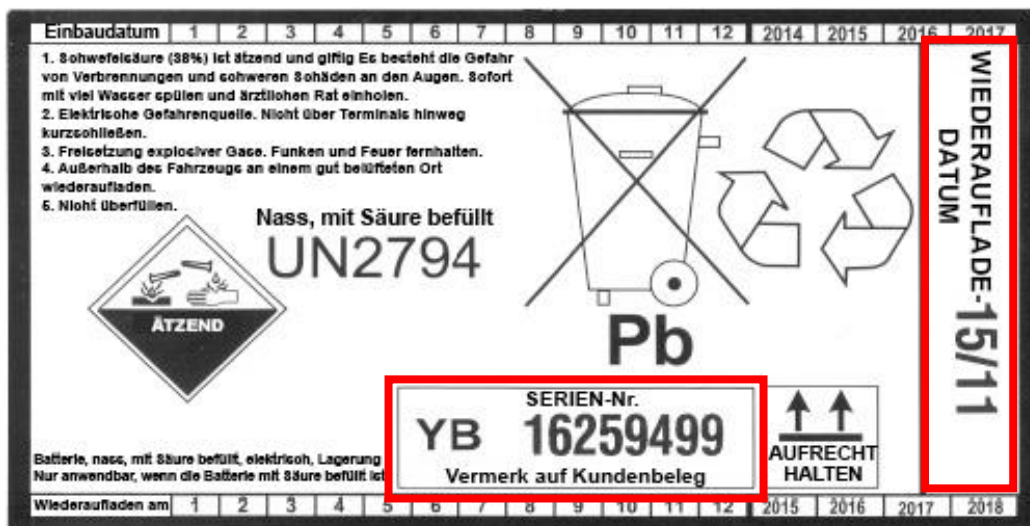
# Management/Identifizierung des Batteriebestands

## Warenausgangskontrolle

Alle Lieferungen müssen in der FIFO Regel folgen. Dazu muss das Etikett mit dem Datumscode auf jeder Batterie gut sichtbar sein.



Alle GS Yuasa Batterien sind mit einem Etikett wie dem unten gezeigten versehen, auf dem der Datumscode angegeben ist. Dadurch wird es Händlern ermöglicht, ihren Batteriebestand effizient zu verwalten.



Dieses Etikett enthält wichtige Daten wie das Datum und Jahr des ersten empfohlenen Wiederaufladens und die individuelle Seriennummer der Batterie, die beim Verkauf an den Endnutzer auf seinem Kaufbeleg aufgeführt werden sollte.

## Bestandsprüfung/Wartung (Infoblatt für die Wartung des Batteriebestands wird mitgeliefert)

Der gesamte Batteriebestand sollte einmal monatlich geprüft und die Leerlaufspannung gemessen werden, um sicherzustellen, dass die Batterie das empfohlene Wiederaufladedatum noch nicht erreicht hat und die Leerlaufspannung nicht unter 12,5 Volt gesunken ist.

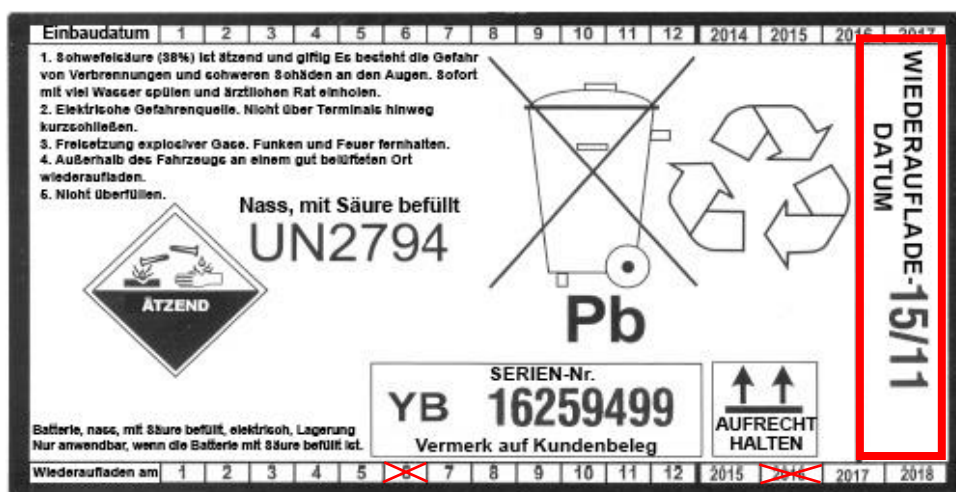
### Monatliche Prüfung der Leerlaufspannung

Wenn während der Bestandsprüfung/Wartung festgestellt wird, dass eine Batterie eine Leerlaufspannung von 12,5 V oder weniger aufweist, sollte sie aus dem Bestand entfernt und unmittelbar vor dem Verkauf wieder aufgeladen werden.

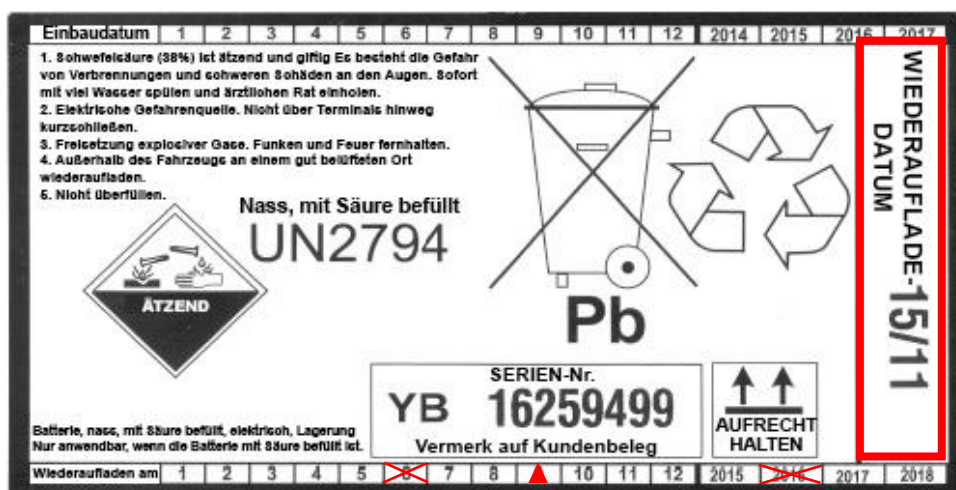
### Geplantes Wiederaufladedatum

Am empfohlenen Wiederaufladedatum sollte die Leerlaufspannung geprüft und bei einem Ergebnis von weniger als 12,5 V die Batterie wieder aufgeladen werden. Anschließend ist das Etikett folgendermaßen zu aktualisieren:

- Sobald die **erste** Nachladung vorgenommen wurde, sollte das Batterieaufladungsetikett um 6 Monate aktualisiert werden.



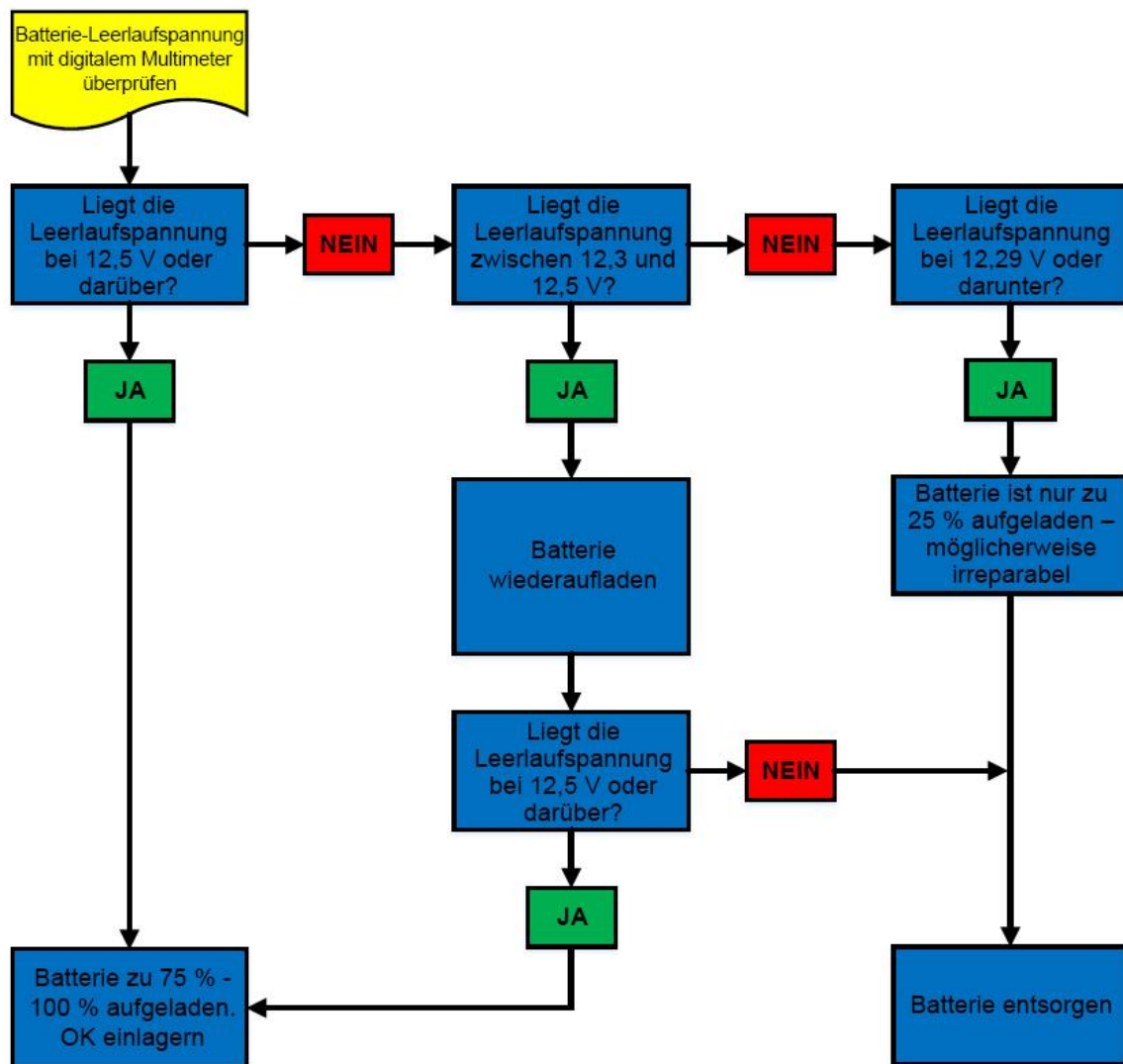
Wenn das **zweite** empfohlene Nachladedatum erreicht wurde, sollte die Leerlaufspannung geprüft und die Batterie bei einem Ergebnis von weniger als 12,5 V wiederaufgeladen werden. Anschließend ist das Etikett dann folgendermaßen zu aktualisieren:



- Nach dem **zweiten** Nachladen der Batterie ist das Etikett um 3 Monate zu verlängern und einzukerben, um anzuzeigen, dass die maximal zulässige Zahl von Nachladungen vor dem Verkauf erreicht wurde.

**HINWEIS: Maximal 9 Monate nach dem ersten empfohlenen Nachladedatum sollten Batterien NICHT mehr verkauft werden.**

## Verfahren für die monatliche Bestandsprüfung und Nachladung



Es ist wichtig, den gesamten Batteriebestand einmal monatlich zu prüfen, um sicherzustellen, dass Kunden ein qualitativ hochwertiges Produkt erhalten. Aus diesem Grund sollte das Verfahren beim Prüfen des Ladestatus von allen Batterien befolgt werden.

### Leitfaden zur Prüfung der Leerlaufspannung des Batteriebestands

#### Spannungsbereich von Batterien

12,7 Volt und mehr

12,69 - 12,50 Volt

12,49 - 12,40 Volt

12,39 - 12,30 Volt

12,29 Volt und weniger

#### Batteriestatus und erforderliche Maßnahmen

Zu 100 % geladene Batterie, perfekt für den Versand

Zu 75 % geladene Batterie, geeignet für den Versand

Zu 50 % geladene Batterie, nicht geeignet für den Versand  
So schnell wie möglich wiederaufladen

Zu 25 % geladene Batterie, nicht geeignet für den Versand Umgehend wieder aufladen

Zu sehr entladene Batterie, nicht geeignet für den Versand  
Möglicherweise kann die Leistungsfähigkeit der Batterie auch durch Wiederaufladen nicht wieder hergestellt werden

**HINWEIS:** Bei einer Leerlaufspannung von 12,29 Volt oder weniger kommt es zu einer Sulfatierung der Bleiplatten der Batterie, die diese langsam zerstört. Die Leistungsfähigkeit der Batterie kann möglicherweise durch Aufladen wiederhergestellt werden, dies kann jedoch nicht garantiert werden.

Erholt die Batterie sich nicht, sind irreversible interne Schäden aufgetreten und die Batterie muss entsorgt werden.